

Budget 2020 (einschließlich 50.138,63 € Vorjahresrest sowie 47.302,00 € Notfallfonds Corona): 909.940,63 €

Die Studienzuschussmittel wurden 2020 wie folgt verwendet:

- 1. Examensvorbereitung**
(Lehrprofessuren im Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht, Institut für Rechtsdidaktik, Angebot einer simulierten schriftlichen und mündlichen Examensprüfung, individuelle Klausuranalyse)
309.036,12 €
entspricht 34 % des Ausgangsbudgets
- 2. Zusätzliche Mittel für die Teilbibliothek der Juristischen Fakultät**
233.310,00 €
entspricht 25,6 % des Ausgangsbudgets
- 3. Verstärkung der Ansätze für Korrekturassistenten**
103.770,50 €
entspricht 11,4 % des Ausgangsbudgets
- 4. Zusätzliches Personal zur Verbesserung der Studienbedingungen**
(zusätzliche Übungen und Tutorien, Studierendenservice im Dekanat, Institut für internationales und ausländisches Recht)
42.000,33 €
entspricht 4,6 % des Ausgangsbudgets
- 5. Erweiterung des Lehrangebots im Bereich Sprachen**
(Umlage an das Sprachenzentrum und zusätzliche FFA-Lektoren)
32.000,00 €
entspricht 3,5 % des Ausgangsbudgets
- 6. Ausweitung der Öffnungszeiten der Bibliothek**
47.000,00 €
entspricht 5,2 % des Ausgangsbudgets
- 7. Unterstützung der Fachstudienberatung und des Auslandsbüros**
10.648,61 €
entspricht 1,2 % des Ausgangsbudgets
- 8. Personalgemeinkosten**
28.319,12 €
entspricht 3,1 % des Ausgangsbudgets

Summe der Verwendungszwecke 1. – 8.:

806.084,68 €
entspricht 88,6 % des Ausgangsbudgets

Übertrag nach 2021

103.855,95 €
entspricht 11,4 % des Ausgangsbudgets